

[17857.] Unter der Presse befindet sich und erscheint binnen kurzem:

Entwürfe und Dispositionen
zu
Unterredungen
über
den kleinen Katechismus Luthers
von
Karl Großmann,
Schuldirector a. D.
Ca. 15 Bogen gr. 8. Geh. (Holzfreies
Papier.)
2 M 25 A ord. mit 25 %.

Es ist dieses kein Lehrbuch im gewöhnlichen Sinne des Wortes; es enthält nur das, was dem Schulkinde gegeben werden soll. Die einzelnen Themen sind disponirt und scharf gegliedert. Jeder einzelnen Wahrheit ist als Deductionsquelle ein Bibelwort vorangestellt, aus welchem der nachfolgende Satz, kurz und bündig, entwickelt werden soll. Jedem Abschnitt sind praktische Winke für die Behandlung beigelegt. — Das Ganze betont die Praxis des Katechismusunterrichts und legt dem Lehrer den Stoff so zurecht, wie er ihn sofort in der Schule behandeln kann; es erspart demnach dem Lehrer die Auswahl und Anordnung des Stoffes und gibt ihm fortwährend Winke für die methodische Behandlung desselben.

In der gegenwärtigen Katechismusliteratur ist mir ein derartiger Leitfaden nicht bekannt, und bin ich der festen Ueberzeugung, daß derselbe, besonders von den jüngeren Lehrern und Seminaristen, mit Freuden begrüßt werden wird.

Hochachtungsvoll
Wittenberg, 11. April 1881.

R. Herrosé.

[17858.] In nächster Zeit erscheint:

Historische Meisterwerke der Griechen und Römer in vorzüglichen deutschen Uebersetzungen; für alle Gebildeten übersezt und herausg. von Wollradt Denecke, Dr. E. Flemming, Dr. Lorenz, Dr. Pfannschmidt und Anderen.

Hest 1.: Tacitus, Annalen, übers. von Dr. Pfannschmidt. Vfg. 1. 50 A ord., 35 A netto, 30 A baar und 11 pro 10.

Diese „Historischen Meisterwerke der Griechen und Römer in vorzüglichen deutschen Uebersetzungen“ zeichnen sich neben treuer Wiedergabe des Original-Sinnes durch sorgfältigen, leicht lesbaren und eleganten deutschen Stil aus. Alle Gebildeten, alle welche Sinn und Interesse für Literatur und classische Cultur haben, werden Käufer sein.

Es erscheinen in Lieferungen: Tacitus, Thucydides, Sallust, Herodot, Caesar, Plutarch, Xenophon. Die Ausstattung ist gut und elegant.

Lüchtige und fähige, in der Behandlung der deutschen Sprache hervorragend gewandte Philologen haben mustergültige Uebersetzungen geliefert.

Zum energischen Vertrieb, bei dem ich alle

Gebildeten, Kaufleute, Beamte, Studirte und Unstudirte ins Auge zu fassen bitte, stelle ich Vfg. 1. in größerer Anzahl, sowie Prospekte zur Verfügung und bitte, freundlichst verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Leipzig, im April 1881.

E. Kempe.

Zum Schulwechsel.

[17859.]

Statt Circular.

Mitte April erscheint:

Übungsaufgaben

zur
deutschen Grammatik
für die

Unter- und Mittelklassen
höherer Lehranstalten

von

Dr. W. Wilmanns.

Bearbeitet

von

Dr. Sadow,

Professor, Director der Luisenstädt. Gewerbeschule zu Berlin.

Hest 2.

Für Quarta und Tertia.

Preis 50 A ord. m. 25 % Rabatt u. 13/12.

Dieses Hest bildet den Schluß des Werkes und wird vorläufig apart gegeben. Die Aufgaben in demselben sind so gewählt, daß sie sich an die Wilmanns'sche Grammatik anschließen, jedoch nicht wie diejenigen des ersten Hestes an ein bestimmtes Lehrbuch, wodurch das Absatzfeld des Buches bedeutend erweitert ist.

Die Orthographie ist die in Preußen vorgeschriebene.

Bei der bevorstehenden Neubearbeitung des ersten Hestes sollen die Aufgaben der Uebereinstimmung halber dann ebenfalls allgemeiner gehalten werden. Dieselbe konnte leider noch nicht fertig gestellt werden, wie es beabsichtigt war, weshalb das erste Hest in diesem Jahre noch mit alter, jedoch nur wenig abweichender Orthographie ausgegeben wird.

Bei Aussicht auf Einführung (namentlich an Gewerbeschulen, Realschulen u.) bitten wir, mäßig à cond. zu verlangen. Event. geben wir den betr. Herren, welche für Einführung sorgen, gern ein Freiemplar.

Von den im Herbst v. J. erschienenen:

Becker's Erzählungen
aus der alten Welt.

Schulausgabe mit einem Abriß der griechischen Mythologie

bearbeitet von

Dr. Emil Henrici,

Lehrer an der Luisenstädtischen Realschule zu Berlin.

Preis: 1 M 80 A ord. m. 25 % u. 13/12.

geben wir jetzt ebenfalls broschirte Exemplare à cond. und bitten, bei Aussicht auf Einführung gef. zu verlangen. Auch hiervon werden an betr. Lehrer Freiemplare abgegeben.

Hochachtungsvoll

Berlin S. **J. Köhne & G. Müller.**

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[17860.]

In unserem Verlag wird an Ostern erscheinen:

Grundzüge

der

deutschen Literaturgeschichte.
Ein Hilfsbuch

für

Schulen und zum Privatgebrauch.

Von

Dr. ph. G. Egelhaaf,

Professor am oberen Gymnasium zu Heilbronn.

Geheftet ca. 2 M ord., 1 M 50 A netto und 13/12.

Dieses Werk wird ohne Zweifel ein werthvolles Hilfsbuch für den Unterricht werden: es bietet dem Lehrer eine Art von Disposition für den Vortrag, dem Schüler den kurzen Niederschlag des Wissenswerthes aus dem Vortrag des Lehrers.

Zu diesem Zweck war es nöthig, die herkömmliche Methode der Literaturgeschichte für die Schule zu verlassen und sich dagegen von folgenden Gedanken leiten zu lassen:

- 1) die Namen solcher Dichter zu streichen, die heute nur noch in den Repertorien und Leitfäden der Literaturgeschichte ihr Dasein fristen, ohne der Gegenwart lebendig zu sein oder hervorragende historische Bedeutung zu besitzen;
- 2) den so gewonnenen Raum den bedeutenderen Erscheinungen zu Gute kommen zu lassen und namentlich kurze Inhaltsangaben aller Hauptwerke zur leichteren Einprägung und Wiederaufrischung des Gelesenen in den Text zu verflechten;
- 3) die Beziehungen der literarischen zur politischen und Cultur-Geschichte überall hervortreten zu lassen und so die literarischen Bilder in die richtige Umrahmung zu fassen.

Das Buch ist bereits am hiesigen Karls-gymnasium und der höheren Töchterschule eingeführt; weitere Einführungen stehen bevor.

Wir ersuchen die Herren Sortimentier um recht lebhaftige Verwendung; bei Einführung gewähren wir dem betreffenden Lehrer ein Frei-Exemplar.

Wir bitten, zu verlangen!

Heilbronn, Mitte März 1881.

Nur auf Verlangen!

[17861.]

In einigen Tagen erscheint:

Geologische und Wasser-Verhältnisse
der Umgebung der Stadt
Fünfkirchen

von

Joh. Böckh.

Mit einer geolog. Karte.

gr. 8. 340 Seiten. Preis circa 3 M

Bedarf ersuche ich zu verlangen.

Budapest, 10. April 1881.

Friedr. Kilian's

k. k. Universitätsbuchhandlung.

219*